

Speditionsauftrag

Headoffice:
 GROUP7 AG
 Postfach 231915
 85328 München
 Tel. 08122-94530
 Stuttgart / Nürnberg /
 Frankfurt / Düsseldorf /
 Neuss / Hannover /
 Bremen / Hamburg

Versender / Ladestelle

Tel. _____ Ref. _____

- Land
- Luft
- See
- Sammelladung
- Direkt

Empfänger / Entladestelle

Tel. _____ Ref. _____

Notify

Tel. _____ Ref. _____

Abholung am _____ Anlieferung am _____

von _____ bis _____ Uhr

Bestimmungshafen / -flughafen _____

Frankatur _____

Warenwert € _____

Transportversicherung: Ja National Haus / Haus
 Nein

Mark.	Anz.	Art.	Warenbezeichnung	Gewicht (kg)	Maße (m) / Vol (m ³)

Vermerke / Hinweise: _____

Luftfrachthinweise: Wir erklären hiermit, dass die Sendung keine verbotenen Gegenstände gem. der Anlage (Leitlinien für die Einstufung von verbotenen Gegenständen) der VO (EG) Nr. 2320/2002 Ziffern iv) und v) enthält, soweit diese nicht gem. ICAO Annex 18 oder den gültigen ICAO/IATA-Gefahrgutvorschriften entsprechend angemeldet worden sind. Ferner erklären wir hiermit, dass Verpackung und Inhalt der Sendung aus Sicherheitsgründen untersucht werden können (z.B. Stichprobenkontrollen).

Gefahrgut im Sinne der ADR / IMDG / DGR

Nein Ja, gem. beiliegender Erklärung

Anlagen:

Auftraggeber:

Tel. _____ Ref. _____

Ort, Datum, Unterschrift

Steuer Nr.: 114/120/20075
 UST ID Nr.: DE 246657533

Commerzbank München
 IBAN EUR: DE65 7004 0041 0227 7721 00
 IBAN USD: DE65 7004 0041 0227 7721 00
 SWIFT-BIC: COBA DEFF 700
 Bayerische Landesbank München
 IBAN EUR: DE52 7005 0000 0006 1746 86
 IBAN USD: DE88 7005 0000 0176 1746 86
 SWIFT-BIC: BYLADEMMXXX

Sitz der Gesellschaft: Schwaig, Lkr. Erding
 Amtsgericht München HRB 170073
 Gerichtsstand und Erfüllungsort München
 Vorstand: Günther Jocher
 Vorsitzender des Aufsichtsrates:
 Hans-Ulrich Birkhofer

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 – ADSp2017 – und – soweit diese für die Erbringung logistischer Leistungen nicht gelten – nach den Logistik-AGB 2019. **Hinweis:** Die ADSp2017 weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§ 431 HGB vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadenort auf 2 SZR/kg und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenfall sowie 2,5 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 SZR/kg, beschränken.